

Da ist tierisch was los in der regionalen Landwirtschaft – erfahren Sie es selbst!



**Auf einen Klick bietet**  
[www.schoenbuch-heckengau.de](http://www.schoenbuch-heckengau.de)  
 eine Übersicht der freizeit-touristischen Angebote von Schönbuch und Heckengäu. Hier gibt es auch einen digitalen Routenplaner und die GPS-Daten dieser und vieler weiterer Touren zum Herunterladen.

UNSER  
**TIPP**



Die Große und die Kleine TierTour führen Sie auf gut beschilderten Wegen mit dem Rad von Hof zu Hof. Dahin, wo Ziegen, Schafe, Hühner, Pferde, Kühe und auch Bienen zu Hause sind.  
 Es geht durch Streuobstwiesen, Flusstäler, Wälder und Feldflure – ein äußerst reizvoller Landschaftswechsel. Der muss sich an einigen Stellen zwar etwas schweißtreibend erstrampeln werden, aber die Anstrengung lohnt – versprochen!

Die Große TierTour verbindet sieben, die Kleine TierTour drei Bauernhöfe miteinander. Auf den Höfen vermitteln Infotafeln an Ort und „Ställe“ Interessantes und Wissenswertes über verschiedene (Nutz-)Tierarten. Vier weitere Infotafeln an der Strecke erweitern Ihr Wissensspektrum.

**Die Kleine TierTour** lässt sich auch mit Kindern gut bewältigen! Unterwegs finden Sie auf beiden Touren immer wieder nette Plätze und Ruhebänke zum Rasten. Versorgen Sie sich doch in den Hofläden für eine Vesperpause! (Achten Sie bei Ihrer Tourplanung auf die Öffnungszeiten!) Direkt an der Strecke und in den Orten, die Sie durchfahren oder tangieren, finden Sie auch Gasthäuser und Restaurants, die sich auf Ihre Einkehr freuen!

Die Landwirte freuen sich über Ihr Interesse an ihrer Arbeit. Auf Anfrage bieten fast alle Höfe Führungen an. Wenn sich die Situation ergibt und es der Arbeitsalltag erlaubt, nehmen sich die Landwirte auch sonst gerne Zeit für ein Gespräch. Haben Sie aber bitte Verständnis, dass dies nicht immer möglich ist, denn auf einem Bauernhof gibt es viel zu tun. Sie merken sicher selbst, ob Ihr Besuch gelegen kommt ...

Für die Große TierTour braucht man schon etwas Puste und Kondition. Wem die ganze Tour auf einmal zu lang und zu anstrengend ist, der kann sie in Weil im Schönbuch beenden und dort mit der Schönbuchbahn zum Ausgangspunkt zurückfahren. Beim 2. Anlauf empfehlen wir dann die Kleine TierTour, so lernt man auf zwei Etappen die tierische Vielfalt der regionalen Landwirtschaft kennen.

**Bitte beachten:** Die Landwirte öffnen Ihnen gerne in oben beschriebenem Umfang ihre Höfe, sie können aber keinerlei Haftung während Ihres Besuchs übernehmen. Bitte achten Sie besonders auf Ihre Kinder!

**Und noch eins:** Das Wohl der Tiere liegt allen Landwirten sehr am Herzen. Auch wenn es noch so verführerisch ist – bitte füttern Sie die Tiere auf keinen Fall!



Zwei tierische Radrunden

## TierTour *Natur.Nah.*

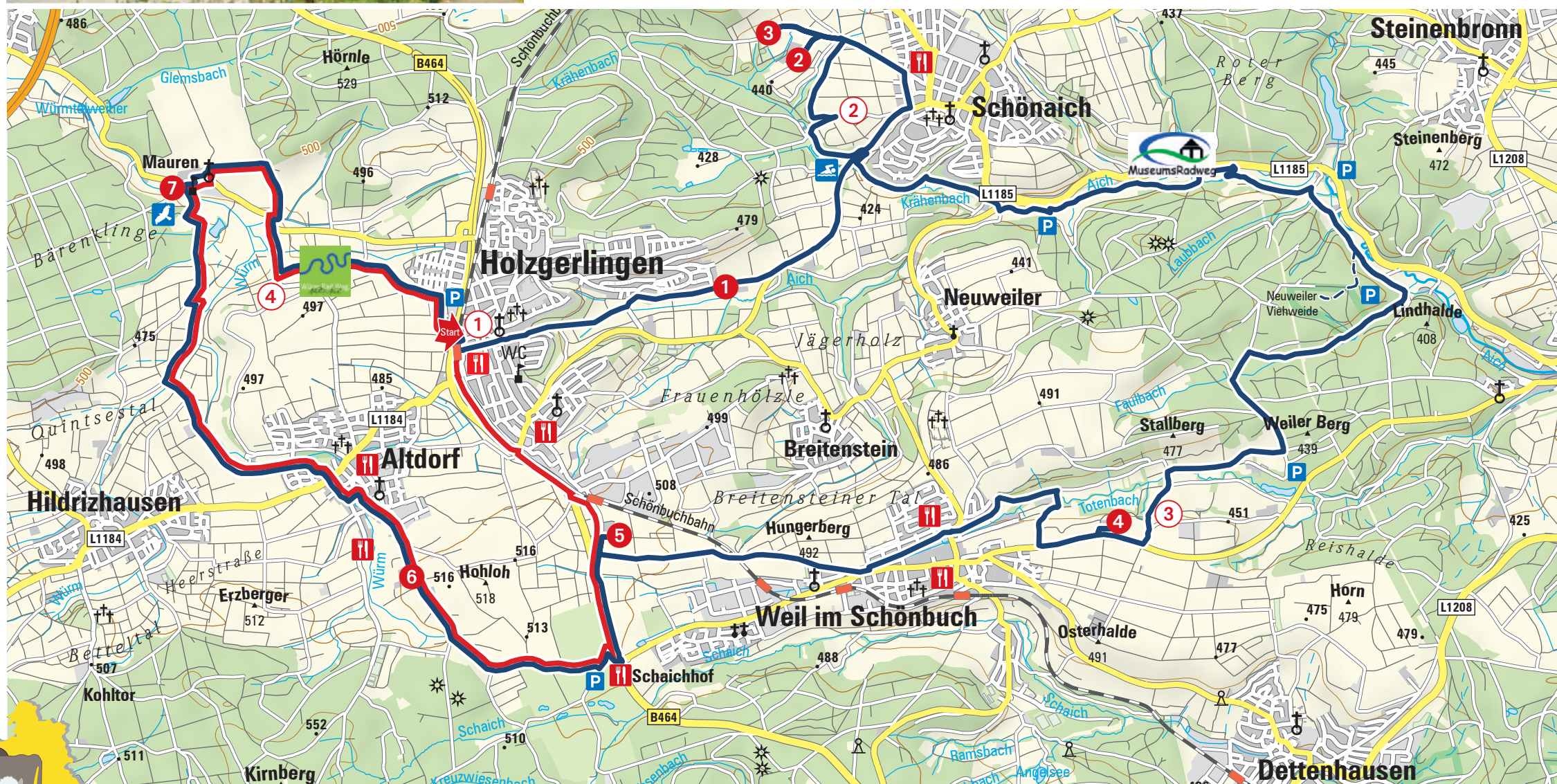
Große und Kleine TierTour – Radrundtouren ab Holzgerlingen mit Infos zur landwirtschaftlichen Tierhaltung



Tier Tour

**Impressum**  
 Herausgeber Landkreis Böblingen, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz  
 Konzept, Texte neuland\* Aulendorf  
 Gestaltung Fouad Vollmer Werbeagentur, Mittelbiberach  
 Druck/Repro Druckerei Mack GmbH, Schönau  
 Auflage 20.000 Exemplare, Juli 2014  
 Fotografie © Doris Mattheas  
 Fouad Vollmer Werbeagentur

**Kartengrundlagen:**  
 – ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG  
 – Deutschland: Geoinformationen der Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)  
 – Österreich: © 1996–2013 NAVTEQ. All rights reserved.



**Startpunkt** **Kleine TierTour**   
**Große TierTour**

### Höfe mit Infotafeln

- |          |                      |  |
|----------|----------------------|--|
| <b>1</b> | Ernährung            | Richard Bayha<br>Untere Mühle, Holzgerlingen |
| <b>2</b> | Futter für Nutztiere | Walter Holzzapfel<br>Hungerbühl, Schönau     |
| <b>3</b> | Schafe               | Helmut Holzzapfel<br>Schönau                 |
| <b>4</b> | Ziegen               | Die Käsmacher, Binder<br>Weil im Schönbuch   |
| <b>5</b> | Pferde               | Schlosshof, Martin Schmid<br>Holzgerlingen   |
| <b>6</b> | Milchkühe            | Bernhard Henne<br>Altdorf                    |
| <b>7</b> | Mutterkühe           | Hofgut Mauren<br>Ehningen                    |

### Zusätzliche Infotafeln

- |          |           |                                    |
|----------|-----------|------------------------------------|
| <b>1</b> | Allgemein | Bahnhof Holzgerlingen              |
| <b>2</b> | Schweine  | Abzweig Schönau, Richtung Freibad  |
| <b>3</b> | Hühner    | Vor Binder, nach dem Totenbachtal  |
| <b>4</b> | Bienen    | Wanderparkplatz nahe Hofgut Mauren |



IDEAL FÜR  
**E-BIKES**



## Tier Tour

### Toureninfo – Große TierTour:

- Radrundweg ab Bahnhof Holzgerlingen
- Gesamte Wegstrecke ca. 37 km
- Reine Fahrzeit ohne Pausen ca. 3,5 Stunden
- Erfordert Kondition, einige Steigungen
- Empfohlene Fahrtrichtung: über Schönau, Richtung Waldenbuch, Weil im Schönbuch, Altdorf, Mauren zurück nach Holzgerlingen
- 7 Höfe und 11 Infotafeln am Weg
- Streckenführung zum größten Teil abseits von Autostraßen
- Überwiegend asphaltierte landwirtschaftliche Wege, teilweise Schotter und gut befestigte Waldwege
- Gute Beschilderung, keine zusätzliche Karte erforderlich
- Streckenführung teilweise auf Museumsradweg und Würm.Rad.Weg.

### Toureninfo – Kleine TierTour:

- Radrundweg ab Bahnhof Holzgerlingen
- Gesamte Wegstrecke ca. 14 km
- Reine Fahrzeit ohne Pausen ca. 1 Stunde
- Einfache Strecke, eine kurze Steigung bei Mauren, keine besonderen Schwierigkeiten
- Empfohlene Fahrtrichtung: über Schlosshof (5), Altdorf (6), Mauren (7) zurück nach Holzgerlingen
- 3 Höfe und 5 Infotafeln am Weg
- Streckenführung bis Schaichhof parallel zur Straße (ca. 4 km), dann abseits von Autostraßen
- Weite Strecken asphaltiert, ansonsten gut befestigte landwirtschaftliche Wege
- Gute Beschilderung, keine zusätzliche Karte erforderlich
- Streckenführung teilweise auf Würm.Rad.Weg.



## Schönbuch & Heckengäu



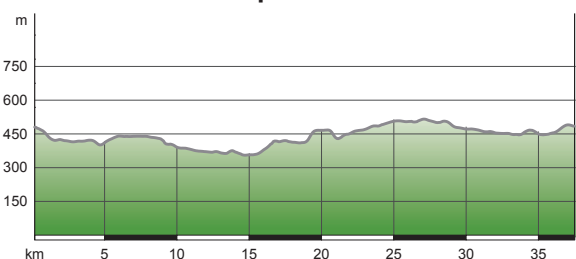
**Schönbuch & Heckengäu** – zwei charaktervolle Naturräume laden westlich und südlich von Stuttgart zu Naherholung und Freizeitaktivitäten ein. Wandern, Radeln, Natur erleben und genussvolles Essen in wunderbaren Kulturlandschaften.

**Der Schönbuch** – das heißt Grün und Wald so weit das Auge reicht. Er ist das größte geschlossene Waldgebiet im Ballungsraum Mittlerer Neckar und wurde 2014 zum Waldgebiet des Jahres gekürt. Seit 1972 ist das Kerngebiet des Schönbuchs Naturpark, der erste in Baden-Württemberg. Mit 156 km<sup>2</sup> ist er eher klein, aber sehr fein! Nur wenig öffentliche Straßen führen durch den Schönbuch, dafür ist er durch viele Rad- und Wanderwege erschlossen – für Erholungssuchende ein beliebtes Ausflugsziel und für zahlreiche bedrohte Tiere und Pflanzen wertvolles Rückzugsgebiet. Vielfältig ist im Naturpark Schönbuch zu Hause, uralte dicke Bäume, bunte Tal- und Streuobstwiesen, Moorgebiete, naturnahe Fließgewässer, aufgelassene Weinberge, prächtige Alleen und Wildgehege. Ein großartiger Entdeckungsraum für Naturliebhaber.

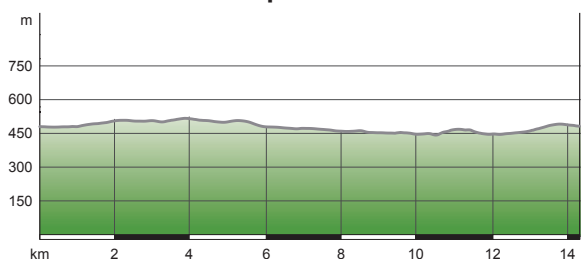
Die Schönbuchlichtung liegt nördlich des Schönbuchs, auch sie war ehemals bewaldet. Schon die Kelten schufen hier durch Rodung Ackerland, um die fruchtbaren Böden zu bewirtschaften. Und auch heute noch werden sie überwiegend landwirtschaftlich genutzt.

**Das Heckengäu** – eine von Menschenhand und Schafsmal gestaltete Kulturlandschaft. Fleißige Hände haben hier seit Jahrhunderten Steine von den Äckern gelesen und entlang der Grundstücksgrenzen abgelagert. So entstanden die Lesesteinriegel, auf denen sich Hecken gebildet haben. Die endlosen Hecken sind bis heute optischer Blickfang und prägen das Landschaftsbild. Sie waren auch Namensgeber für das Heckengäu und schufen die kleingliedrige Kulturlandschaft, die eine äußerst artenreiche Flora und Fauna hervorgebracht hat. Weite Aussichten, typische Wacholderheiden, hier und da Schafferden, die als Landschaftspfleger unterwegs sind, und immer wieder prächtige Streuobstwiesen – so erleben Sie das Heckengäu.

### Höhenprofil der Großen TierTour



### Höhenprofil der Kleinen TierTour







## Die Tour, die Tiere, die Höfe

START

**Hier geht's los!** Startpunkt ist der Bahnhof in Holzgerlingen, Haltepunkt der Schönbuchbahn. Sollten Sie den PKW zur Anreise nutzen, findet sich hier auch ein Parkplatz.

An der zentralen Infotafel verschaffen Sie sich einen Überblick über beide Touren, Themen und Tiere – und schon geht's los. Erst einmal bergab.

2,3 km bis



### Tier Tour

Tierhaltung und Landwirtschaft – das ist für die allermeisten Landwirte viel mehr als reiner Broterwerb. Dieser Beruf erfordert großes Engagement, eine gehörige Portion Leidenschaft, viel Herz und noch mehr Verstand, um die anspruchsvollen Aufgaben eines modernen Landwirts zu erfüllen, eine Familie zu ernähren und dabei seine Liebe zur Natur und den Tieren leben zu können.

Der Beruf verlangt viel, gibt aber auch viel zurück. Wahrscheinlich ist genau das der Antrieb, um jenseits von Sicherheit und einer 40-Stunden-Woche, Erfüllung zu finden. Gut, dass es sie gibt, unsere Landwirte.

Mit der TierTour möchten wir Ihnen die moderne Landwirtschaft und das Leben der Tiere auf den Höfen ein Stück näherbringen – und zu einem verständnisvollen Miteinander beitragen.

#### 4. Die Käsmacher – Ziegenhof Binder, Weil im Schönbuch

**Ziegen und Hühner** Eigentlich gibt's hier gar keinen Grund zum Meckern und Gackern. Aber sagen Sie das mal 100 Ziegen und über 200 Hühnern. Die führen auf dem Biolandhof der Familie Binder ein recht angenehmes Leben und so darf das Meckern eher als Zustimmung denn als Protest interpretiert werden. Auch die junge Generation der Betreiber scheint sich hier wohl und der Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung verpflichtet zu fühlen, denn ihr Einstieg in das Unternehmen ist bereits gesichert. Die Tiere liefern Eier und Milch für die eigene Käserei und Bäckerei und saisonal auch Zickelfleisch. Im Hofladen gibt es neben den eigenen Produkten aus Feld und Wiese, Käserei und Backstube ein breites Sortiment an Naturkost aus kontrolliertem biologischen Anbau oder Herstellung.

**Führungen:** Auf Anfrage ab 12 Personen (gegen Unkostenbeitrag, inklusive Käseverkostung)  
**Kontakt:** Tel. 07157 64932, www.die-kaesmacher.de  
**Hofladen:** Mo, Di, Do 9.00–12.00 und 17.00–18.30 Uhr  
 Mi 9.00–12.00 und Sa 9.00–13.00 Uhr  
 Fr 9.00–12.30 und 12.30–18.30 Uhr

5,9 km bis

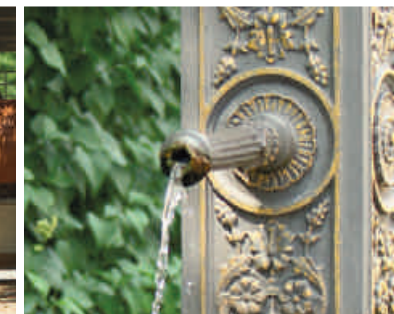
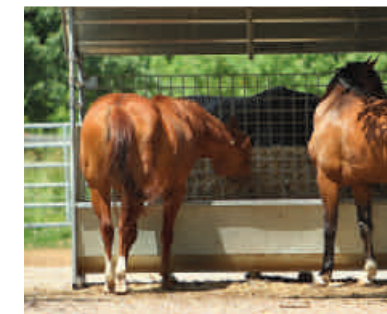
#### 5. Schlosshof Holzgerlingen

**Pensionspferde im Bewegungsstall** Der Name Schlosshof hat Bezug zur Familiengeschichte der heutigen Besitzer: Großvater Schmid war Besitzer des Wasserschlosses Burg Kalteneck. Er siedelte den landwirtschaftlichen Betrieb ab 1966 aus und nahm den Namen mit. Heute ist aus dem ehemaligen Bullen- und Schweinemastbetrieb ein reiner Pensionspferdestall mit Reithalle und Bewegungsstall geworden. Der Hof betreibt seit 20 Jahren Paddockhaltung und lässt die Pferde gemeinsam weiden. Erfahrung und Innovationsgeist zeichnen den Familienbetrieb aus, der in 3. Generation von Martina und Martin Schmid geleitet wird.

**Führungen:** Auf Anfrage  
**Kontakt:** Tel. 0177 7878145, www.schmid-schlosshof.jimdo.com



Der Hof verkauft kompostierten Pferdemist an Privatpersonen und Landschaftsbaubetriebe.



#### 1. Untere Mühle Holzgerlingen Milchviehbetrieb Bayha

**Milchvieh** Aus der ehemaligen Getreidemühle im Aichtal hat sich im Laufe der Jahre ein Milchviehbetrieb entwickelt, den Richard Bayha bewirtschaftet. Auf Ackerflächen und Wiesen wird Futter erzeugt und im Stall übernimmt ein moderner Melkroboter einen Teil der täglichen Arbeit. Die hier erzeugte Milch wird an eine Molkerei abgeliefert und dort verarbeitet. Über den Wert tierischer Produkte für die menschliche Ernährung informiert die hier aufgestellte Infotafel.

2,1 km bis

**Infotafel Schweine** Zwar gibt es keinen Bauernhof mit Schweinezucht an der Strecke, aber da Schweinefleisch zu den beliebtesten Fleischarten gehört, wollten wir Ihnen diese „schweinschen“ Infos nicht vorenthalten. So haben wir diese Infotafel frei platziert.

2,1 km bis

#### 2. Hof Familie Holzapfel, Schönaich

**Milchvieh Pensionspferde** In idyllischer Lage am Rand von Streuobstwiesen, inmitten von Weiden und am Westrand von Schönaich liegt der Betrieb von Walter und Markus Holzapfel. 1990 wurde die schrittweise Aussiedlung des Hofes abgeschlossen. Heute leben hier 30 Kühe und 45 Pferde in einträglichem Nachbarschaft. Sie werden großteils mit eigenem Futter versorgt. Wenn Sie ohne Rad unterwegs sind, vergessen Sie nicht die Milchkanne, um am Automaten frische Milch zu zapfen!

**Führungen:** Auf Anfrage  
**Kontakt:** Tel. 07031 654199



1,1 km bis

#### 3. Schafhof Holzapfel, Schönaich

**Schafe** Hier sind vierbeinige Landschaftspfleger aktiv! Die vielen Schafsmäuler sind unverzichtbar für die Pflege und den Erhalt der Kulturlandschaft. Und da der Pflegebedarf immer mehr wächst, konnte die kleine Schäferei im Laufe der Jahre auf 180 Mutterschafe mit Nachzucht anwachsen. Die beweiden 20 ha Grünland, davon 1/3 ökologisch wertvollen Magerrasen und Naturdenkmäler und 2/3 Streuobstwiesen. Neben der Naturpflege wird so außerdem schmackhaftes Lammfleisch und hochwertige Wolle produziert. Lammfelle verkauft Familie Holzapfel übrigens direkt an Interessenten. Die Schäferei ist ein echter Familienbetrieb, bei dem alle Mitglieder Einsatz leisten. Helmut Holzapfel übernimmt als Betriebsleiter neben der Arbeit mit den Tieren auch noch jede Menge Verwaltungs- und Planungsarbeiten.

**Führungen:** Auf Anfrage  
**Kontakt:** Tel. 07031 653701

8 km bis



Abwechslungsreich.  
 Informativ.  
 Lebensfroh.

**Abstecher Neuweiler Viehweide** Ein kleiner Abstecher (ca. 850 m) führt Sie zur Neuweiler Viehweide mit Aussichtsplattform. Experten aus Forst und Naturschutz haben am Weiler Berg eine historische Waldnutzungsform rekonstruiert und damit ein Bild aus längst vergangenen Zeiten wiederbelebt.

Waldweiden waren seit dem Mittelalter auch im Schönbuch weitverbreitet. Die Bauern ließen ihre Tiere zur Futtersuche von Hirten in den Wald treiben. Den hungrigen Mäulern fiel dabei fast alles zum Opfer. Nur einzelne große Bäume, meist Eichen und Buchen, blieben verschont. Im Schutz dieser „Hutebäume“ weideten die Tiere und erfreuten sich an Bucheckern und Eicheln. Bis zu 18.000 Stück Vieh aus den umliegenden Ortschaften wurden damals zur Futtersuche in den Schönbuch getrieben. Diese Übernutzung veränderte den Charakter des Waldes, ein Nachwachsen junger Bäume war auf vielen Flächen nicht mehr möglich. Das führte zu einem – bis heute gültigen – Verbot dieser Weideform Ende des 18. Jahrhunderts.

Heute ist speziell die Erhaltung und Förderung alter Eichen ein wahrer Kraftakt, ist die Buche doch die dominierende Baumart in den Wäldern des Schönbuchs.

Auf der Waldweide werden die Forstleute nun wieder von Tieren ortsansässiger Landwirte unterstützt. Sie lassen sich die Früchte des Waldes auf der Sommerweide schmecken und halten den Nachwuchs krautiger und hölzerner Pflanzen niedrig.

Wo allerdings früher zahlreiche Schweine, Pferde, Kühe, Ziegen, Schafe oder Rinder weideten (und manchmal wüteten), da grasen heute still und ruhig einige Islandpferde, unterstützt von einer kleinen Ziegenherde. Und im Winter wird der Zaun für die Bewohner des Waldes geöffnet, dann gehört der Wald wieder ganz den Wildtieren.



4,0 km bis

**Infotafel Hühner** Wahrscheinlich wünscht sich mancher Radfahrer bei diesem Anstieg auch Flugunterstützung! Daher gönnen wir Ihnen hier schon mal eine kleine Verschnaufpause und stimmen Sie auf das Thema Hühner ein. Die warten dann im Hühnermobil nach der nächsten Wegbiegung auf Sie.

0,3 km bis



#### 6. Hof Henne, Altdorf

**Kühe und Pferde** Der Familie Henne liegt die Landwirtschaft im Blut. Auf dem Familienbetrieb arbeiten drei Generationen Hand in Hand. Der Betriebsablauf wird so gestaltet, dass eine artgerechte Tierhaltung und ein guter Umgang mit Mensch und Tier möglich sind. Der Aussiedlerhof fährt heute zweigleisig: neben den gut 50 Milchkühen mit Nachzucht hat sich seit Ende der 1990er-Jahre die Pensionspferdehaltung im Offenstall entwickelt. Die Familie bewirtschaftet Grünland und baut Raps, Weizen, Gerste, Hafer und Mais an. Der Betriebsleiter Bernhard Henne kann auf alle Familienmitglieder zählen.

**Führungen:** Auf Anfrage  
**Kontakt:** Tel. 07031 602414

6 km bis

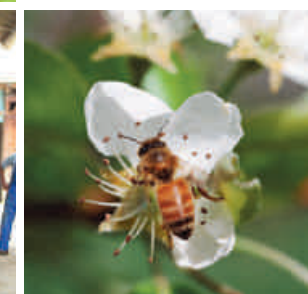
#### 7. Hofgut Mauren, Ehningen

**Ackerbau & Viehzucht** In der historischen Anlage des Hofguts Mauren gibt es Bauernhofleben in großer Vielfalt: Schweine, Kühe, Legehennen und Masthähnchen, daneben Acker- und Grünlandbewirtschaftung sowie eine Champignonzucht und seit über 20 Jahren Erfahrung in der Direktvermarktung. Die Weiterführung des Familienbetriebs in der 4. Generation ist bereits gesichert. Der Hofladen bietet neben eigenen Produkten vom Hof (Eier, Pilze, Fleisch und Wurst) auch weitere regionale landwirtschaftliche Erzeugnisse (z. B. Obst, Gemüse, Käse, Nudeln, Essig und Öl). Und hin und wieder wird hier sogar ein regionales Kulturprogramm auf die Beine gestellt!

**Führungen:** Auf Anfrage  
**Kontakt:** Tel. 07034 653542, www.hofgut-mauren.de  
**Hofladen:** Mo, Di 9.00-13.00 und 16.00-18.30 Uhr  
 Mi 9.00-18.30 Uhr  
 Do, Fr 8.00-18.30 Uhr  
 Sa 8.00-13.00 Uhr  
 Im August Mo & Di nachmittags geschlossen!

1,7 km bis

**Infotafel Bienen** Sie sind für die Landwirte unverzichtbare Helfer und auf Feld und Wiesen im Einsatz: die Bienenvölker. Neben der Honigproduktion bestäuben Honig- und Wildbienen rund 80 Prozent der Kultur- und Wildpflanzen in Deutschland und werden daher als drittwichtigstes Nutztier angesehen.



**Empfehlungen zur Anreise:** Nutzen Sie die bequemen Möglichkeiten des ÖPNV und schonen Sie die Umwelt!

Start mit ÖPNV: Bahnhof Holzgerlingen  
 Start mit PKW: Parkplatz am Bahnhof Holzgerlingen

**ÖPNV-Infos:** Schönbuchbahn aus Richtung Böblingen oder Dettenhausen: werktags alle 30 Minuten, Wochenende sowie sonn- und feiertags stündlich; Bahnhof an der Strecke (Abkürzungsmöglichkeit): Weil im Schönbuch (nach ca. 23 km)  
 Fahrplaninfos: www.schoenbuchbahn.de  
 Weitere ÖPNV-Infos im Großraum Stuttgart: www.vvs.de



**Landratsamt Böblingen**  
 Landwirtschaft und Naturschutz  
 Parkstraße 16  
 71034 Böblingen  
 tourismus@rabb.de  
 www.schoenbuch-heckengäu.de